

SCB stürmt an die Spitze

Bezirksliga: Beim 5:1-Heimsieg gegen Augustdorf profitiert man auch von Fehlern des Gegners

■ **Bielefeld** (mak). Auf dem Weg zum fünften Sieg im fünften Spiel mussten der SCB 04/26 schon nach zehn Minuten eine Schrecksekunde überstehen, als Grywatz einen Foulelfmeter der Gäste hielt. Danach gingen sich die Sudbracker und gingen durch einen Distanzschuss des erneuten starken Dennis Lobitz in Front (17.). Gut fünf Minuten später profitierten die Hausherren nach gutem eigenen Angriff sogar noch von einem Eigentor der Gäste (23.), das den beruhigenden 2:0-Vor-

sprung zur Halbzeit brachte. Kurz nach Wiederanpfiff zog Sulaiman den Augustdorfern mit seinem 3:0 endgültig den Zahn (50.). „Danach haben wir es clever runtergespielt“, freute sich Jan Barowski über die überlegte Spielgestaltung seines SCB. Der eingewechselte Nadir Serroukh brachte mit seinen beiden Toren in den Schlussminuten nicht nur die endgültige Entscheidung (79. und 85.), sondern auch die entscheidenden Treffer für den Sprung an die Tabellenspitze.

Kartenflut für Türk Sport

Bezirksliga: Kupferhammer-Team holt trotz dreifacher Unterzahl in Asemissen einen Punkt

■ **Bielefeld** (bazi). Das Ergebnis von 1:1 in Asemissen interessierte Türk Sports Trainer Yusuf Oyluctarhan nach Spielende relativ wenig. Der Coach haderte vielmehr mit der nach seinem Dafürhalten nicht guten Schiedsrichterleistung. „Das war einfach nur total schlecht“, brachte Oyluctarhan es auf den Punkt. Dem Coach habe jegliches Fingerspitzengefühl gefehlt. Doch der Reihe nach: Zunächst ging der FCT nämlich durch Patrick Njoh in Führung, der sich den Ball er-

gaunerte und sodann im Tor unterbringen konnte (10.). In einer verletzungsbedingten FCT-Unterzahl gelang dem TuS Asemissen nach einer Ecke der Ausgleich (37.). Was dann folgte war ein Kartenmeer in Rot. Zunächst stellte der Schiri Oyluctarhan selbst vom Platz, beziehungsweise verwies ihn der Coachingzone, danach folgte die Rote Karte für Hüseyin Karahan (50.). Onur Güler wurde mit der Ampelkarte des Feldes verwiesen (75.) und Bahadır Kıpucoglu ebenfalls mit Rot (85.).

Umstellungen nerven

Bezirksliga: TuS Jöllenbeck unterliegt dem FC Bad Oeynhhausen 0:2. Trainer Demmer ist unzufrieden

■ **Bielefeld** (bazi). Die 0:2-Heimniederlage des TuS Jöllenbeck gegen den FC Bad Oeynhhausen ärgerte TuS-Coach Tobias Demmer auch noch weit nach Spielende. „Zumindest in der ersten Halbzeit war es ein total destruktiver Gegner, den wir durch Fehler zu Toren einladen“, brachte Demmer es auf den Punkt. Zwar war er auf Grund von Verletzungen und Urlaubern mal wieder zu Umstellungen gezwungen, jedoch dürften diese nicht der Grund für teilweise böse Fehler sein. „Eigentlich können wir ja

Fußball spielen, dennoch nerven die ständigen Ausfälle“, sagte Demmer, der seine Mannschaft durchaus als spielbestimmend ausmachte. Und es war auch nicht so, dass die Hausherrn nicht Möglichkeiten gehabt hätten. Durch Lennard Warweg und Tim Scholz hatten die „Jürmer“ sogar aussichtsreichste Chancen, sie verpassten es jedoch, diese zu nutzen. Und so waren am Ende die Gäste Nutznießer der Jöllenbecker Fehler und trafen durch Tim Möller (62.) und Niklas Bobe (75.) zum Auswärtssieg.

Wellensiek siegt ohne Mühe

Bezirksliga: Beim 4:0-Heimsieg lässt der VfR Aufsteiger SuK Canlar nicht den Hauch einer Chance. SuK-Trainer Atmaca zeigt sich enttäuscht

■ **Bielefeld** (bazi). Einen nie gefährdeten 4:0-Heimsieg konnte der VfR Wellensiek in der Schröder-Teams-Arena gegen Aufsteiger SuK Canlar einfahren. Die Gäste, die in den 90 Minuten auf gerade einmal eine Torchance kamen, waren am Rottmannshof einfach viel zu harmlos. „Manchmal hatte ich das Gefühl, meine Mannschaft meint, es wäre hier ein Freundschaftsspiel“, wütete SuK-Trainer Zafer Atmaca und zeigte sich absolut unzufrieden über den Auftritt seiner Jungs. Etwas nüchterner betrachtete es Wellensieks Coach Dominik Popiolek: „Mein Team hat die Vorgaben gut umgesetzt.“

Insgesamt war es eine erste Halbzeit, die durchaus das Prädikat langweilig verdient hat. Wellensiek dominierte das Spiel, kam aber nicht zu zwingenden Torchancen. So dauerte es bis zur 44. Minute, in der Lukas Meiss von Serhat Kan prima bedient wurde und aus gut zwölf Metern keine Mühe hatte, das Runde im Eckigen zu versenken. Die Freude beim Torschützen war groß. „Das 1:0 kriegten wir zu einem unglück-



Derby dominiert: Der Wellensieker Cem Kalkan ließ dem SuK Canlar nicht den Hauch einer Chance. FOTO: WOLFGANG RUDOLF

Remis im Senne-Derby

Fußball-Kreisliga A: Talfahrt des TuS Hillegossen setzt sich mit der 2:4-Pleite gegen Ummeln fort. TuS 08 Senne I zittert sich zum Teilerfolg.

Von Heinz-Dieter Klusmeyer

■ **Bielefeld.** Der große Gewinner des Spieltags war ohne Frage der TuS Brake, der von den Ausruftschern des SC Peckeloh II (3:3 in Häger) und des TuS 08 Senne I (2:2 gegen Türkücü Sennestadt) profitierte.

■ **FC Altenhagen – TuS Brake 2:5 (2:2).** Die Zuschauer auf dem Altenhagener Sportplatz sahen zumindest im ersten Spielabschnitt eine ausgeglichene Partie, in der der Aufsteiger seine Qualitäten unter Beweis stellte. „Bis zur 70. Minute haben wir gut mitgehalten, dann waren wir mit unseren Kräften am Ende – und dies hat ein starker Gegner clever ausgenutzt“, urteilte FC-Coach Nuh Saka. Ähnlich hatte auch sein Gegenüber Darius Duda die Partie gesehen. Er sprach von einem unbequemen Gegner. „Wir haben am Ende mehr PS auf den Platz gebracht“, erklärte der Braker Trainer.

♦ **Tore:** 1:0 (2.) Sergej Krassmann (HE), 1:1 (12.) Christopher Kaufmann, 2:1 (24.) Ihsan Sevinc, 2:2 (45.) Timo Sablonski, 2:3 (75.) Ivan Alert, 2:4 (80.) Christos Chartomatsidis, 2:5 (83.) Yannick Engelbrecht.

■ **TuS Eintracht – TuS Jöllenbeck II 3:0 (3:0).** Am fünften Spieltag hat es auch für die Eintrachtler geklappt, die ihrem Gegner nach einem souveränen Sieg die Rote Laterne der A-Liga übergeben konnten. „Ich habe eine einseitige Begegnung verfolgt und bin mit der Spielweise unserer jungen Mannschaft zufrieden“, lautete der Kommentar des ersten Vorsitzenden Reinhard Flaßpöhler.

♦ **Tore:** 1:0 (1.), Christopher Blome, 2:0 (17.), 3:0 (44.) beide Konstantin Spornitz.

■ **Spgv. Versmold – Spvg. Heepen 5:1 (3:0).** Nicht den Hauch einer Chance hatten die Heeper bei ihrem Gastspiel in Versmold, das mit einer deutlichen Niederlage endete. „Die Fahrt können wir uns eigentlich jedes Jahr sparen, auch in diesem Spiel hat uns der Gegner in allen Bereichen beherrscht“, zeigte sich „Tucky“ Hall als fairer Verlierer.



Ausgebremst: Sennes Torschütze Luka Marquardt kann sich in dieser Szene nicht entscheidend gegen die Abwehr von Türkücü Sennestadt durchsetzen. FOTO: WOLFGANG RUDOLF

♦ **Tore:** 1:0 (12.) Cornelius Bulanov, 2:0 (31.) Alexander Bulanov, 3:0 (45.) Cornelius Bulanov, 4:0 (52.) Dennis Biesler, 5:0 (62.) Cornelius Bulanov, 5:1 (78.) Marcel Kutza.

■ **TuS 08 Senne I – Türkücü Sennestadt 2:2 (1:1).** Kampf und Krampf war Trumpf am Senner Waldbad, wo der TuS seiner Favoritenrolle keineswegs gerecht wurde und nur mit Glück ein Unentschieden rettete. „Über diese Leistung müssen wir reden, so kann man in der Liga auf Dauer nicht be-

stehen“, ärgerte sich Mike Wahsner über die schwache Vorstellung seiner Elf. ♦ **Tore:** 0:1 (24.) Caner Vardar, 1:1 (40.) Luka Marquardt, 1:2 (72.) Ismail Güzel (FE), 2:2 (90.) Timon Finger.

■ **TuS Hillegossen – VfL Ummeln 2:4 (2:2).** Ein verdienter Sieg der Gäste vom VfL

Ummeln, der zumindest nach der Pause das Heft in die Hand nahm und drei wertvolle Punkte aus Hillegossen einfuhrte. Für Kopfgeschütteln sorgte bei Trainer Frank Biermann jedoch die Leistung des Schiedsrichters, der nach seiner Meinung gestern einen rabenschwarzen Tag erwischte hatte.

♦ **1:0 (1.)** Abdurrahim Görün, 1:1 (18.) Tom Jungelblodt, 1:2 (33.) Francis Earl, 2:2 (40.) Roudolph Agbokou-Apeti, 2:3 (75.) Henrik Jaacks, 2:4 (85.) Tom Jungelblodt.

FuPa.net
MEHR FOTOS
www.fupa.net/ostwestfalen

TuS dominiert trotz Ineffizienz

Bezirksliga: Dornberg schlägt den indisponierten SC Hicret verdient mit 2:0. Karabas vergibt nach der Halbzeit einen Foulelfmeter

■ **Bielefeld** (mak). Nach einer guten halben Stunde Spielzeit erreichte die persönliche Erregungskurve von Thies Kambach einen vorläufigen Höhepunkt. Abwehrchef Christoph Stoll hatte gerade das Kunststück vollbracht, einen Abklatscher des ansonsten herausragenden Deniz Savas aus vier Metern Torentfernung nicht im Kasten des SC Hicret unterzubringen, als Dornbergs Trainer sein Team in nicht zitierfähiger Weise fragte, ob es ihm mit dieser Chancenauswertung auf den Arm nehmen wolle.

Das wollte es ganz sicher nicht. Dafür spielte der TuS nach einer holprigen Anfangsviertelstunde beider Seiten über den Rest der Spielzeit zu dominant, scheiterte aber immer wieder an hervorragend aufgelegten Savas im SCH-Tor. „Wir hätten zur Halbzeit schon 4:0 führen müssen“, analysierte Kambach im Nachhinein und nannte die Großchancen von Haimann-Andrade (13.), der alleine vor Savas vertändelte, Kuck (24.), der mit seinem Schuss an Savas scheiterte und besagte Stoll Chance (33.), die sich dem TuS bis zum

Pausenpfiff geboten hatten. Direkt nach Wiederanpfiff hatte das ansonsten harmlose und indisponierte Heimteam die Möglichkeit, den Spielverlauf auf den Kopf zu stellen. Nach einem Foul an Aslan im Strafraum zirkelte İlhami Karabas den fälligen Elfmeter an den linken Außenpfosten und vergab damit die größte Chance des SCH. Der schönste Spielzug der Partie brachte dann die erlösende Führung für die Gäste: Andrade schick-

te den quiriligen Gellermann an die Grundlinie, dessen Herangebe Kuck in vollem Tempo am kurzen Pfosten verwandeln konnte (52.). Außer zwei Freistoßen Karabas' schaffte es der an diesem Nachmittag schwache SCH nicht mehr, Druck aufzubauen, so dass Rahim El Baraka in der Schlussphase mit seinem abgefälschten Schuss endgültig für klarere Verhältnisse zugunsten der Dornberger Gäste sorgen konnte (77.).



Spielbestimmend auf schwierigem Untergrund: Marius Holtmann (rechts) gegen Okan Hastürk (links) Foto: Wolfgang Rudolf

ALLE SPIELE ALLE TORE

WESTFALENLIGA

Delbrücker SC – VfB Fichte 1:0
VfB Fichte: Arnolds – Helf (80. Ars), Pytnja, Pehlivan, Schwesig – Paul, Ruske, Pekar (39. Szeleschus), Menne, Ünal (79. Kaya) – Welkener.
Tor: 1:0 (62.) Gül
Gelb-rote Karte: Pehlivan (90.)

LANDESLIGA

SC Vlotho – VfL Theesen 0:1
Theesen: Breese – Niermann, Bruns, Kerker, Steffen – Giorgio, Türkkan, Jansen (60. Rommel), Bozkurt, Schierbaum (46. Höner) – Wade (69. Mbengue), Bozkurt.
Tor: 0:1 (46.) Höner.

BEZIRKSLIGA

Asemissen – FC Türk Sport 1:1
FC Türk Sport: Dervishi, Güler, Dissios, Karahan, Caglar (70. Küpcüoglu), Njoh-Nghemhe (70. Balaban), Eyryce, Tastan, Kisir, Dalgic (76. Aganovic), Aganovic
Tore: 0:1 Njoh-Nghemhe (10.), 1:1 Maier (32.)
Rote Karten: Karahan (50.), Küpcüoglu (85.)
Gelb-Rote Karte: Güler (75.)

SC Bielefeld – FC Augustdorf 5:1
SC Bielefeld 04/26: Grywatz, Ageyman, Westenhoff, Stockhaus (60. Stelberg), Zarembo (67. Serroukh), Leber (82. Puhlmann), Hausfeld, Sulaiman, Teubler, Czarnetki, Lobitz
Tore: 1:0 Lobitz (16.), 2:0 Lobitz (21.), 3:0 Sulaiman (50.), 4:0 Serroukh (79.), 5:0 Serroukh (85.), 5:1 Caliskan (89. FE).

SC Hicret – TuS Dornberg 0:2
SC Hicret: Savas, Colka, Tufan, Aslan (80. Bozdogan), Istek (72. Amdemichael), Koz (60. Demirayak), Karabas, Ertunc, Gebedek, Nas
TuS Dornberg: Leier, El Baraka, Felske (13. Kuck), Stoll, von Dornmaros, Sichelschmidt, Gashi (88. Specht), Brüggemann, Gellermann, Holtmann (60. Tyburcy), Heimann Andrade
Tore: 0:1 Kuck (52.), 0:2 El Baraka (77.).

VfR Wellensiek – SuK Canlar 4:0
VfR Wellensiek: Schürmann, Dannelh, Tichonovic, Welge, Schmidt, Meiss, Vracas, Schürmann-Averbeck, Fischer (67. Fazlijevic), Bondzio-Becker, Kalkan, Kan
SuK Canlar: Gel, Yildirim, Tekes, Karim, Berkes, Kilinc (63. Tekes), Scardino, Schürstedt (62. Mert), Mojib, Güreli (62. Fidan), Othmane
Tore: 1:0 Meiss (44.), 2:0 Schürmann-Averbeck (48.), 3:0 Kalkan (70.), 4:0 Kan (84.)
Rote Karte: Gel (86., vers. Tätlichkeit)

Jöllenbeck – Bad Oeynhhausen 0:2
TuS Jöllenbeck: Blümel, Cieslik, Loch (79. Vogt), Siek, Parlar, Bekteshi, De Mari, Scholz (62. Martens), Warweg, Helbig (74. Cakar), Krawczyk
Tore: 0:1 Möller (62.), 0:2 Bobe (75.).

FUSSBALL

Bezirksliga, St. 1

SV Enger – Preußen Espelkamp	0:2
SV Kutenhausen-T. – TuS Dielingen	4:2
TuS Bruchmühlen – SC Bad Salzuflen	4:1
TuS Lohr – RW Kirchlengern	4:6
Oettinghausen – Stift Quernheim	0:2
TuS Tengen II – TuRa Löhne	2:5
TuS Jöllenbeck – FC Bad Oeynhhausen	0:2
FT Dützen – Union Minden	0:0
1 Pr. Espelkamp	5 4 0 1 13: 3 12
2 RW Kirchlengern	5 4 0 1 17:12 12
3 Bruchmühlen	5 3 1 1 13: 4 10
4 FT Dützen	5 3 1 1 9: 3 10
5 Bad Oeynhhausen	5 3 0 2 12: 5 9
6 TuS Lohr	5 3 0 2 15:11 9
7 Stift Quernheim	5 3 0 2 7: 6 9
8 Kutenhausen-T.	5 3 0 2 11:12 9
9 TuS Jöllenbeck	5 2 1 2 8:11 7
10 Oettinghausen	5 2 0 3 9: 8 6
11 SC Enger	5 1 1 3 3: 6 4
12 TuRa Löhne	5 1 1 3 10:15 4
13 Union Minden	5 1 1 3 7:12 4
14 TuS Tengen II	5 1 1 3 7:13 4
15 TuS Dielingen	5 1 1 3 4:11 4
16 SC Bad Salzuflen	5 1 0 4 4:17 3

Bezirksliga, St. 2

TuS Asemissen – FC Türk Sport	1:1
SV Avenwedde – TuS Friedrichsdorf	1:0
SC Bielefeld – FC Augustdorf	5:1
FC Kaunitz – TSV Oeringhausen	2:0
SC Hicret – TuS Dornberg	0:2
Post-TSV Detmold – SV Sende	2:2
TBV Lemgo – SV Spexard II	7:0
VfR Wellensiek – SuK Canlar	4:0
1 SC Bielefeld	5 5 0 0 18: 2 15
1 VfR Wellensiek	5 5 0 0 18: 2 15
3 FC Kaunitz	5 5 0 0 15: 5 15
4 TuS Dornberg	5 4 1 0 17: 4 13
5 SV Avenwedde	5 4 1 0 15: 5 13
6 TBV Lemgo	5 3 0 2 17:10 9
7 Post-TSV Detmold	5 2 1 2 11:13 7
8 TuS Friedrichsdorf	5 2 0 3 4: 6 6
9 FC Türk Sport	5 1 2 2 7: 7 5
10 TuS Asemissen	5 1 2 2 8:11 5
11 SC Hicret	5 1 1 3 8:12 4
12 FC Augustdorf	5 1 1 3 10:19 4
13 SV Sende	5 0 1 4 4:10 1
14 SuK Canlar	5 0 1 4 4:14 1
15 TSV Oeringhausen	5 0 1 4 6:18 1
16 SV Spexard II	5 0 0 5 4:28 0